

Lebendige Städtepartnerschaft Altenbeken - Betton



Pünktlich mit dem Start in die Osterferien machte sich am 22. März in Altenbeken ein vollbesetzter Reisebus auf die einwöchige 1.000km-Reise in unsere langjährige Partnerstadt Betton in der Bretagne auf.

Voller Vorfreude fuhren 35 Ju-

gendliche und 13 Erwachsene für eine Woche in die Bretagne, um dort in Gastfamilien neue Kontakte und Freundschaften zu schließen und langjährige Freundschaften wieder aufleben zu lassen.

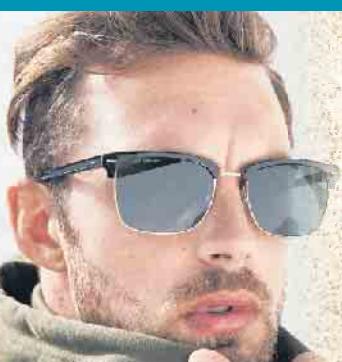
Bei kamen wir in den Genuss

der besonderen Gastfreundschaft in der Bretagne und durften dank der Organisation unserer Gastgeber kulturelle, kulinarische und traditionelle Besonderheiten der Bretagne kennenlernen, vom Workshop für bretonische Tänze mit ‚Crêpes-Party‘, Besichtigung

einer Miesmuschelzucht mit Verkostung der ‚salzigen‘ Vegetation der Prés Salés (den Salzwiesen in der Bucht des Mont-Saint-Michel) und dem Besuch des Sonntagsmarktgeschehens in Betton.

Fortsetzung Seite 13

Ihre Sonnenbrille in Sehstärke



1 Paar Kunststoffgläser*
ab 69,- €

1 Paar Gleichtichtgläser*
ab 199,- €

* incl. Tönung & Rückflächenentspiegelung



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com

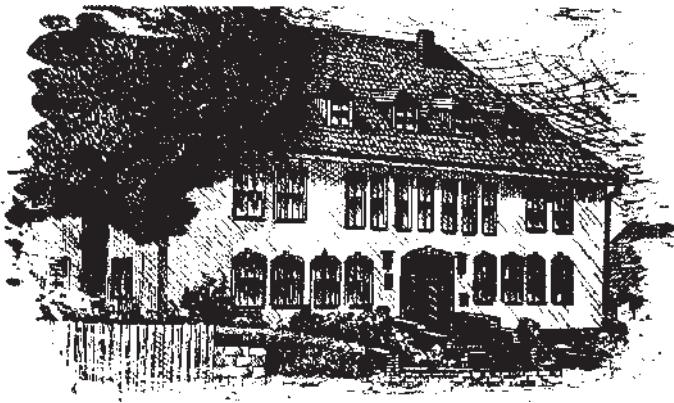
OKAL
Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
Tel.: 05648 9637986
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de



INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Altenbekener Delegation besucht Partnerstadt

Seit über 30 Jahren verbindet die Gemeinde Altenbeken eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Betton in der Bretagne. Nachdem Bürgermeister Matthias Möllers im letzten Jahr eine Delegation aus Frankreich zum Viaduktfest in der Eggegemeinde begrüßen durfte, stand in diesem Jahr der Gegenbesuch in Betton an. Gemeinsam mit seinem zweiten Stellvertreter Thomas Nied, dem Fachbereichsleiter Jochen Bee sowie Dietlinde Stach vom hiesigen Partnerschaftskomitee machte sich Möllers auf den Weg nach Betton, um dort erstmals auch Bürgermeisterin Besserve zu treffen, die im letzten Jahr aus terminlichen Gründen nicht mit nach Altenbeken gereist war. Genau wie Möllers ist sie seit 2020 im Amt.

Beim Empfang im Rathaus von Betton begrüßte die Bürgermeisterin die Altenbekener Delegation gemeinsam mit ihrem Stellvertreter François Brochain. Bürgermeister Möllers ließ es sich nicht nehmen, seine Begrüßungsrede auf Französisch zu halten. Obwohl er früher vier Jahre lang Französisch in der Schule gehabt habe, musste er aber augenzwinkernd eingestehen, beim Schreiben der Rede die Hilfe eines Übersetzungsprogrammes in Anspruch genommen zu haben, beim Feinschliff habe dann Frau Stach geholfen. „Mir war es aber wichtig, als Zeichen der Wertschätzung die Sprache der Gastgeber zu sprechen. Auf der rund zehnständigen Hinfahrt habe ich dann mit Frau Stach die Aussprache gepakt“, so Möllers, der auch ein besonderes Gastgeschenk für die Partnerstadt im Gepäck hatte. Zusammen mit seinem Rathaus-Team habe er im Vorfeld nach etwas gesucht, das aus Altenbeken kommt und unverwechselbar für Altenbeken steht. So entschied man sich für einen originalen Stein aus dem Altenbekener Via-



Gemeinde Altenbeken: Die Altenbekener Delegation zu Besuch in der französischen Partnerstadt Betton

dukt. Das pflastersteingroße Bruchstück aus dem Altenbekener Wahrzeichen, welches vermutlich bei den Zerstörungen im Krieg oder bei Bauarbeiten herausgebrochen wurde, wurde zunächst von Mitarbeitern des Bauhofes zu einem Würfel geschliffen und dann von einem Paderborner Künstler mit Motiven aus den Orten Altenbeken, Buke und Schwaney handbemalt. Die französischen Gastgeber zeigten sich sichtlich erfreut über dieses einzigartige Präsent. Trotz der kurzfristig von Präsident Macron initiierten Wahlen der Nationalversammlung nahmen sich Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter einen ganzen Tag Zeit, ihre deutschen Gäste persönlich durch die nahe gelegene Großstadt Rennes sowie natürlich ihre Stadt Betton zu führen. Besonders beeindruckt zeigte sich die Altenbekener Delegation von den großzügigen Sport- und Kulturangeboten der mit rund 13.000 Einwohnern etwas größeren Partnerstadt. „Die Infrastruktur hier ist großartig, da können wir

zumindest in NRW nicht mithalten. Offenbar hat man in Frankreich aktuell mehr Möglichkeiten, in die Entwicklung der Städte zu investieren als das bei uns der Fall ist“, so die Einschätzung des Bürgermeisters, der es genau wissen wollte und sich bei seinen Gastgebern nach dem Volumen des städtischen Haushaltes erkundigte. Und so staunte er nicht schlecht, als die Gastgeber dieses mit rund 14 Mio. € bezifferten - gut 8 Mio. € weniger als der Haushalt der deutlich kleineren Gemeinde Altenbeken. Der Grund hierfür liege aber in den unterschiedlichen Systemen der Gemeindefinanzierung. So müssten die französischen Städte keine Kreisumlagen zahlen, auch die Unterbringung von Geflüchteten belaste nicht die kommunalen Kassen. „Während wir unsere kommunalen Steuereinnahmen vollständig an den Kreis überweisen müssen, damit über das Umlagesystem die überbordenden Sozialleistungen finanziert werden, kann die Stadt Betton ihr

Geld vor Ort sichtbar in die Infrastruktur investieren“, bringt es Möllers auf den Punkt. Den Bürgern seiner Gemeinde empfiehlt Möllers, die Partnerstadt als mögliches Reiseziel für die nächsten Urlaubsplanungen zu berücksichtigen, die Region sei sehr sehenswert und habe natürlich auch kulinarisch einiges zu bieten.

Im weiteren Verlauf des Besuches wurden dann noch weitere Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten der beiden Kommunen erörtert. Ebenfalls wurden organisatorische Fragen die Städtepartnerschaft betreffend besprochen. Beim Abschied aus Betton bekräftigten Bürgermeisterin Besserve und Bürgermeister Matthias Möllers nochmals die Bedeutung der europäischen Partnerschaft. Für die in Frankreich anstehenden Wahlen wünschten die Altenbekener ihren Freunden in Frankreich einen guten Verlauf. Selbstverständlich wurde auch schon ein Wiedersehen vereinbart, das dann voraussichtlich wieder in Altenbeken stattfinden wird.

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung

Wir freuen uns, Annika Schlüter zum erfolgreichen Abschluss ihrer praxisintegrierten Ausbildung im Waldkindergarten der Gemeinde Altenbeken gratulieren zu dürfen. Auch künftig wird Annika Schlüter das Team im Waldkindergarten verstärken.



Gemeinde Altenbeken: Bürgermeister Matthias Möllers gratuliert Annika Schlüter zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung im Beisein von Fachbereichsleiter Jochen Bee und der Leitung des Waldkindgartens Ramona Saewe

Kommunale Bebauungspläne zur Windenergie

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit startet jetzt

Der Rat der Gemeinde Altenbeken hat in seiner Sitzung am 01. Juni 2023 entschieden, die Bau- leitplanverfahren für drei neue Windenergie-Gebiete zu starten. Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 19. Juli 2024 bis zum 19. August 2024 statt. Auch Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind eingeladen, ihre Stellungnahmen abzugeben.

Die Details zu den Plänen sind

im Amtsblatt vom 12. Juli 2024 veröffentlicht. Sie können die Informationen online auf der Website der Gemeinde Altenbeken unter **Öffentliche Bekanntmachungen** einsehen. Außerdem liegen die Unterlagen im Rathaus aus.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Stellungnahmen bis zum 19. August 2024 abzugeben. Stellungnahmen per E-Mail senden Sie bitte ausschließlich an: bauleitplanung@altenbeken.de.

Familie und Nachbarschaft

Das integrative Projekt „Familie und Nachbarschaft Altenbeken“, geleitet von Julia Ehlers vom Familienzentrum Eggenest und Amir Tadres, Sozialpädagoge der Gemeinde Altenbeken, wurde erfolgreich abgeschlossen. Über einen Zeitraum von Juni bis Juni fanden vier Treffen statt, bei denen sechs Familien unterschiedlicher Herkunft (Deutsch, Polnisch, Englisch, Syrisch, Ukrainisch) zusammenkamen. Insgesamt nahmen 23 Personen, darunter 10 Erwachsene und 13 Kinder, an dem Projekt teil. Ziel des Projekts war es, Familien und Kinder aus verschiedenen Kulturen und Wertvorstellungen zusammenzubringen, um gegenseitiges Verständnis und Lernen zu fördern. Durch offene Gespräche wurden kulturelle Unterschiede in der Kindererziehung sowie in den Werten und Erfahrungen deutlich. Die Treffen boten den Familien die Möglichkeit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Besonders die Bedeutung von Gemeinschaft in arabisch/kurdisch sprechenden Familien und die Schwerpunkte Bil-

dung und Disziplin in anderen Familien wurden hervorgehoben.

Ein besonderes Highlight war der kulinarische Austausch, bei dem jede Familie ein typisches Gericht aus ihrem Heimatland zubereitete. Begleitend dazu gab es gemeinsame Singkreise und kreative Eltern-Kind-Aktionen wie das Gestalten von Länderflaggen, das Erstellen einer Bildergalerie, das Knüpfen von Freundschaftsarmbändern und das Erstellen von Buttons. Aufgrund des positiven Feedbacks wird der Familientreff künftig monatlich fortgesetzt. Zudem wurde ein Frauentreff im Familienzentrum ins Leben gerufen, der jeden ersten Montag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr im Eggenest stattfindet. Jede Familie erhielt als Geschenk das Buch „Neue Autorität: Das Geheimnis starker Eltern“, welches bei den zukünftigen Treffen kapitelweise besprochen wird, um langfristig verschiedene Erziehungsmethoden zu erlernen und anzuwenden.

Eine neue Gruppe ist bereits für das nächste Jahr in Planung.



Bild Jennifer Hungermann: Die ersten Teilnehmer des integrativen Projekts „Familie und Nachbarschaft Altenbeken“

Sicher in das neue Schuljahr starten

Mit dem ElternKindTicket kostenlos den Schulweg üben

Auch in diesem Jahr können Eltern mit ihrem Kind wieder kostenlos die Fahrt mit Bus und Bahn üben. So kann gemeinsam das richtige Verhalten beim Ein- und Ausstieg sowie während der Fahrt trainiert werden. Das ElternKindTicket ist gültig vom 05. August bis einschließlich 30. August 2024 und gilt

- für eine einmalige Hin- und Rückfahrt zwischen dem Wohnort und der Schule,

- in allen Bussen und Nahverkehrszügen (2. Klasse) im WestfalenTarif,
- auf der Hinfahrt für einen Erwachsenen nur in Begleitung eines Kindes, auf der Rückfahrt darf der Erwachsene auch alleine fahren.

Der Flyer mit dem kostenlosen Ticket steht auf der Website der Gemeinde Altenbeken ab sofort zum Download zur Verfügung.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Nachruf

Die Gemeinde Altenbeken trauert um

Herrn Dieter Finke

Ehemaliges Ratsmitglied

der am 22. Juni 2024 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.



Dieter Finke war von 2002 bis 2009 als Mitglied im Rat der Gemeinde Altenbeken tätig und hat in dieser Zeit die Interessen der Mitbürgerinnen und Mitbürger seines Heimatortes Altenbeken vertreten.

Der Rat, die Verwaltung und die Bürgerschaft der Gemeinde Altenbeken danken Herrn Dieter Finke für seine Arbeit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für die Gemeinde Altenbeken

Matthias Möllers

Bürgermeister

Starkregen trifft Friedhof in Altenbeken

Gleich zweimal wurde der Friedhof in Altenbeken in den letzten Tagen von Starkregen in Mitleidenschaft gezogen. Am Donnerstag, den 27. Juli sowie in der Nacht von Samstag auf Sonntag fielen große Mengen Regen binnen kürzester Zeit. Dies hatte zur Folge, dass Wasser von den Äckern oberhalb des Friedhofs in Sturzbächen gen Tal floss und dabei auch den Friedhof überschwemmte. Zahlreiche Wege wurden ausgespült, der Split fand sich später teilweise außerhalb des Friedhofs auf der Straße wieder. Ebenso wurden einige Gräber mit Schlamm bedeckt. Vereinzelt wurden auch Grabsteine und Grab einfassungen beschädigt. Lang eingessene Einwohner berichten, dass es so eine Regenflut auf dem Winterberg noch nicht gegeben hat. Auch bei dem letzten großen Starkregenereignis im Juli 2021 habe es an dieser Stelle keine vergleichbaren Überschwemmungen gegeben. Die Gemeinde begann umgehend mit den Aufräumarbeiten, um die Wege

möglichst schnell wieder instand zu setzen. Auch grobe Verunreinigungen auf Gräbern wurden beseitigt. Die Gemeinde empfiehlt allen Grabinhabern, sich selbst vor Ort ein Bild zu verschaffen. Gleichzeitig bittet sie um Verständnis, dass die Gräber nicht durch den Bauhof wieder in den gepflegten Ursprungszustand gebracht werden können. Wetterereignisse seien höhere Gewalt und die Grabpflege obliege auch in diesem Fall den Angehörigen.

Die Gemeinde geht davon aus, dass sich aufgrund des Klimawandels derartige Starkregenereignisse zukünftig in kürzeren Abständen wiederholen können. Daher soll auch der Bereich des Friedhofs im aktuell in der Erstellung befindlichen Generalentwässerungsplan berücksichtigt werden. Dabei müsse nach Lösungen gesucht werden, wie man so große Wassermengen möglichst zurückhalten oder einigermaßen schadlos ins Tal ableiten kann. Dies könne aber nur oberirdisch erfolgen, Kanäle seien für diese Mengen nicht geeignet.



Gemeinde Altenbeken: Der Friedhof im Ortsteil Altenbeken nach dem Starkregen

Zwei Frauen, ein Ziel

Erfolgreicher Realschulabschluss als Zeichen der Integration in Altenbeken

Jivin Mohammad und Nasrin Nasar haben erfolgreich ihren Realschulabschluss absolviert und da-

mit einen bedeutenden Schritt in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung gemacht. Diese Leis-

tung markiert einen wichtigen Meilenstein auf ihrem Weg zur Integration in Deutschland und

soll andere Frauen, die ähnliche Herausforderungen meistern möchten, auf ihrem Weg ermuti-

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

gen. Die Geschichte der beiden Frauen beginnt am 15. Januar 2018, als Nasrin Nasar den Sozialarbeiter Amir Tadres kennenlernte. Nur wenige Wochen später stieß Jivin Mohammad dazu. Beide Frauen hatten ihre Ausbildung aufgrund fehlender Sprachkenntnisse abgebrochen und standen vor der Herausforderung, sich in einem neuen Land zurechtzufinden. Mit der Unterstützung von Amir Tadres, der gemeinsam mit ihnen einen detaillierten Plan erstellte, begannen sie zunächst mit einem Sprachkurs, um anschließend ihren Schulabschluss nachzuholen. „In Deutschland kann ich meine Ziele erreichen und brauche stets eine Weiterentwicklung“, sagte Jivin Mohammad stolz nach ihrem Abschluss. Neben dem Erlernen der deutschen Sprache haben beide Frauen auch den Führerschein gemacht und an einem Schwimmkurs teilgenommen. Amir Tadres betonte die Bedeutung der Unterstützung für Frauen aus dem Ausland: „Wir stärken Frauen, die in ihrem Herkunftsland keine Chance auf Bildung gehabt hätten.“ Dank einer Information des Jobcenters wurden die Frauen auf die Möglichkeit einer Abendrealschule aufmerksam und waren über diese Option sehr glücklich. Zusätzlich zu ihrem Realschulabschluss planen beide Frauen, weiter Englisch zu lernen, um ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Jivin Mohammad engagiert sich im „Rucksackkinder Projekt - St. Helena“ und beide Frauen sind aktiv in ehrenamtlichen Projekten und Frauentreffs. Sie sind



Gemeinde Altenbeken: Bürgermeister Matthias Möllers und Amir Tadres gratulieren Jivin Mohammad und Nasrin Nasar zum bestandenen Realschulabschluss

Vorbilder für andere Frauen und Kinder, indem sie den Weg aufzeigen, wie man durch Engagement und Fleiß seine Ziele erreichen kann. Bürgermeister Matthias Möllers lobte die beiden Frauen: „Es ist toll zu sehen, wie gut sie in unserer Gemeinde angekommen sind. Ihr Erfolg ist ein gelungenes Beispiel für Integration.“ Im Jahr 2019 nahmen beide Frauen an pädagogischen Elternschulungen teil, um ihre Kinder besser unterstützen zu können. Ihre Kinder sind stolz auf ihre Mütter, die in einem fremden Land einen Schulabschluss geschafft haben. Besonders während der Corona-

Pandemie war die Unterstützung von Schulleiter Udo Merschmann bemerkenswert, der Gespräche mit den Kindern führte, um sie zu motivieren und Verständnis für die Herausforderungen der Mütter zu schaffen. Nach Erhalt ihrer Aufenthaltstitel zeigten beide Frauen große Initiative, die Sprache selbstständig zu lernen, da sie keine Zeit vergeuden wollten. Die Unterstützung ihrer Ehemänner, die stolz auf ihre Frauen sind, hat ebenfalls eine große Rolle gespielt. Sie haben an einem Fahrsicherheitstraining teilgenommen und motivieren andere Frauen, ihren Weg zu

gehen und sich zu integrieren. Das Ziel der beiden Frauen ist es, einen Ausbildungsabschluss zu machen und einen Job zu finden. Ihre Freundschaft und ihr gegenseitiger Ansporn haben sie auf ihrem Weg bestärkt und werden sie weiterhin motivieren, ihre Träume zu verwirklichen. Jivin Mohammad und Nasrin Nasar haben viele Herausforderungen bewältigt und sind in der Gemeinde Altenbeken angekommen. Ihr Erfolg ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was durch Entschlossenheit, Unterstützung und die richtigen Möglichkeiten erreicht werden kann.

Veranstaltungen im August 2024

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

Donnerstag, 01.08.2024

19:00 Uhr Doppkopf-Abend im Sportheim, TuS Egge Schwaney
20:00 Uhr Stammtisch kfd Schwaney, Gaststätte Lerch's

Freitag, 02.08.2024

18:00 Uhr Sommerfest Plattdeutscher Heimatkreis, Pfarrheim Schwaney

Mittwoch, 07.08.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Freitag, 09.08.2024

Klönenabend des Heimat- und Geschichtsvereins Altenbeken

Mittwoch, 14.08.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Donnerstag, 15.08.2024

15:00 Uhr Sternwallfahrt Haxtergrund, kfd Schwaney

Freitag, 16.08.2024

09:00 Uhr Frauenfrühstück, kfd Schwaney, Pfarrheim Schwaney

19:00 Uhr Stammtisch Treckerfreunde Altenbeken, Ruths Kno-

tenpunkt

Sonntag, 18.08.2024

Gemütlicher am Pilz, EGV Buke

Mittwoch, 21.08.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Samstag, 24.08.2024

Wander- und Familientag, Marktkompanie Altenbeken

Sonntag, 25.08.2024

Brunch an der Kirche, Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz Altenbeken

10:00 Uhr 2. Ellerbrunch im Pfarr-

garten Schwaney, Heimat- und Vereinsgemeinschaft Schwaney

Mittwoch, 28.08.2024

14:30 Uhr Wanderung, kfd Schwaney
19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Samstag, 31.08.2024

10:00 Uhr Ackerrodeo Salenkruke, St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney
Festtag der 8. Husaren Buke mit Festabend und den Good Beats, Schützenplatz Buke

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Zukunftspaket ermöglicht Nähwerkstatt

Die Gemeinde Altenbeken konnte neben vielen anderen tollen sozialen Aktionen im vergangen Jahr auch ein Nähe- und Handwerksworkshop etablieren. Für die beiden Standorte in Altebeken und Schwaney konnten zehn Nähmaschinen angeschafft werden. Die Werkstatt in Altenbeken befindet sich im Integrationszentrum und in Schwaney wird seit April in der Osttorstraße 44 fleißig genäht.

Bereits im Oktober 2023 wurde durch Amir Tadres, Sozialarbeiter/Integrationskraft der Gemeinde Altenbeken, ein Team aufgebaut, das am 3. November offiziell mit der Arbeit in der Werkstatt ge-

startet ist. Derzeit besteht das Team aus neun ukrainischen Frauen, die von der erfahrenen Schneiderin, Frau Wiens, angeleitet werden.

Eine weitere talentierte Schneiderin, Frau Valentyna Oksenenko, bereichert das Team mit ihrer Kreativität und vielen Ideen.

Zu Beginn haben die Frauen 150 Duftkissen als Weihnachtsgeschenke für die Bewohner und Mitarbeiter des Altenbekener Seniorenzentrums am Schützenweg genäht. Die Geschenke wurden bei einer kleinen Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum verteilt. Die Bewohner und Bewohnerinnen, die Leitung Frau Sylvia Rüther und

ihre Team haben sich sehr über den Besuch und die Geschenke gefreut. Die Veranstaltung wurde durch ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern abgerundet. Dabei trugen die ukrainischen Frauen auch traditionelle Lieder aus ihrer Heimat vor.

Seit April bieten regelmäßige Näh-Workshops an beiden Standorten für Anfänger jeden Alters angeboten. Diese Workshops finden zweimal im Monat statt, einmal für junge Menschen und einmal für Erwachsene.

In den kommenden Wochen finden die Workshops an folgenden Terminen statt:

Dienstags von 15:30-17:00 Uhr

Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Während der Workshops werden die Teilnehmer von den Schneidern angeleitet und unterstützt und können T-Shirts, Taschen und viele andere gemein erarbeitete Projekte umsetzen.

Das Team der Nähwerkstatt freut sich auf viele kreative Stunden und die Möglichkeit, durch diese Projekte die Gemeinschaft weiter zu stärken und neue soziale Kontakte zu knüpfen.

Anmeldungen und weitere Informationen:

Amir Tadres

05255 1200-50

amir.tadres@altenbeken.de

Ende: Informationen aus dem Rathaus

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Resümee vor der politischen Sommerpause

In den beiden vergangenen Monaten ist viel passiert, nicht nur auf der politischen Bühne. Den negativen Ausgang des Bürgerentscheids für einen Nationalpark Egge bedauern wir sehr. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Region damit eine einmalige Chance verpasst hat.

Landrat Rüther hat seine als Alternative vorgestellte Idee eines „Naturpark Plus“ als Nebelkerze in den Raum gestellt. Wir erwarten, dass er sein Konzept zeitnah weiterverfolgt und sind gespannt, wie er ein solches Projekt ohne weitere Erhöhung der Kreisumlage realisieren will.

Natürlich respektieren wir das

Votum der Bürgerinnen und Bürger als demokratischen Entscheidungsprozess. Allerdings schließen wir uns vollumfänglich der Aussage von Dr. Günther Bockwinkel an: „Furcht und Fakes haben über die Vernunft gesiegt.“ Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und insbesondere auch bei Hans-Jürgen und Marion Wessels für ihr unermüdliches Engagement.

Den Ausgang der Europawahl mit einem klaren Rechtsruck betrachten wir mit Sorge. Diese Entwicklung könnte die Umsetzung dringender Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, zum nachhaltigen

Wirtschaften und zur Förderung einer gerechten Gesellschaft erschweren. Trotz des enttäuschenden Ergebnisses werden wir uns weiterhin für unsere Kernanliegen Umwelt, Klima, Menschenrechte und eine starke europäische Zusammenarbeit einsetzen. Gerne schauen wir auf unseren Besuch im Seniorenzentrum Altenbeken, eine Einrichtung der Stiftung „Reichsbund Schwestern“, zurück. Wir konnten uns davon überzeugen, dass an diesem Ort nicht nur eine bedarfsgerechte Versorgung und Betreuung gewährleistet wird, sondern die Bewohnerinnen und Bewohner ein neues lebenswertes Zuhause gefunden haben. Ganz wesentlich trägt Frau Sylvia Rüther als Leiterin des Hauses und ihr engagiertes Team dazu bei, die mit viel Herzblut, Freude und einem unermüdlichen Engagement die-

ses Haus führt. Auch der Förderverein des Hauses ist angesichts der steigenden Anforderungen in der Pflege und Betreuung älterer Menschen eine zusätzliche hilfreiche Kraft. Wir wünschen Frau Rüther und ihrem Team weiterhin alles Gute und viele hilfreiche Hände.

Gerne sind wir der Einladung der Back- und Braufreunde Schwaney e.V. gefolgt, die im vergangenen Monat die Eröffnung ihres Back- und Brauhauses feiern konnten. Alle Helferinnen und Helfer können stolz auf dieses gelungene Projekt sein. Hier wurde in unermüdlicher Eigenleistung ein wunderbarer Ort der Begegnung und des Geschmacks geschaffen.

Nun gehen wir in die politische Sommerpause. Wir wünschen Euch und Ihnen eine erholsame und fröhliche Sommerzeit.

Ursula Kaibel

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Kitzrettung mit Hilfe einer Wärmebilddrohne

Der Hegering Altenbeken bedankt sich herzlich bei allen Spendern



Foto: KJS Paderborn

Rehwild ist eine der häufigsten Wildarten in unserer Landschaft. Die Ricken legen ihre Rehkitze zum Schutz im hohen Gras ab. Aber nicht nur die Rehe nutzen das schützende Gras, auch Hasen und Wiesenbrüter legen ihre Jungen gut versteckt vor Beutegreifern dort ab, da die Jungtiere in den ersten Lebenswochen noch keinen Fluchtinstinkt haben. Das wird der wilden Kinderstube leider häufig zum Verhängnis, da mit der Brut- und Setzzeit auch die Grünlanderne beginnt.

Landwirte und Jäger sind dem Tierschutz besonders verpflichtet und bemühen sich gemeinsam, ein Leiden der Tiere aufgrund der Mahd zu vermeiden.

Nach den positiven Erfahrungen anderer Hegeringe in der Kreisjägerschaft Paderborn unterbreitete der Vorstand des Hegerings Altenbeken seinen Mitgliedern auf der letzten Hauptversammlung den Vorschlag zur Anschaffung einer Wärmebilddrohne. Nach posi-

tivem Votum der Mitglieder und dem Aufbau eines ehrenamtlichen Kitzrettungsteams wurde ein großangelegter Spendenaufruf gestartet, um die Wärmebilddrohne zu finanzieren.

Der Hegering Altenbeken bedankt sich nochmal herzlich bei allen Spendern, die zur Anschaffung der Wärmebilddrohne beigetragen haben.

Pünktlich zu Beginn der Mahdsaison war die Drohne bereits im Einsatz und die Dronenteams starten ihre Tage vor Sonnenaufgang. In den frühen Morgenstunden hebt sich die Körperwärme von Rehkitzen, Junghasen oder Gelegen noch gut sichtbar für die Wärmebildkamera von der Umgebung ab.

Bevor die ehrenamtlichen Teams, bestehend aus Jägerinnen und Jägern und ausgebildeten Dronenpiloten, morgens an den Start gehen können, ist eine genaue Planung nötig.

Der Termin für den Einsatz muss mit dem Landwirt und dem Jagdausübungsberechtigten eng abgestimmt werden, um einen reibungslosen Ablauf und rechtliche Sicherheit zu gewährleisten. Die Zeitfenster für die Mahd sind witterungsbedingt oft eng gesteckt, sodass die Teams in der Hochsaison täglich, auch mehrfach, im Einsatz sind.

Nach dem Fund der Wildtiere durch die Dronenteams ist der Jagd-

ausübungsberechtigte für das weitere Vorgehen mit den Tieren verantwortlich.

Die Jungtiere werden meist aus der Fläche genommen und sicher in Kisten verwahrt, bis keine Gefahr mehr durch die Landmaschi-

nen droht. Sobald die Wiese gemäht wurde, werden sie unmittelbar freigelassen, sodass ihre Mütter sie, beispielsweise durch bestimmte Rufe oder Laute, wiederfinden.

HR Altenbeken

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398



BARAUSZAHLUNG SOFORT - Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

Foto © reemshot - stock.adobe.com



Aller guten
Dinge sind...
zwei.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

05643-9492380 0173-3150715
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Weil man mit der
Sparkassen-Kreditkarte
Gold im Gepäck auf
Nummer sicher geht.
Profitieren Sie auf Reisen von den
umfangreichen Versicherungs-
leistungen der Gold Kreditkarte
– als ideale Ergänzung zu Ihrer
Sparkassen-Card (Debitkarte).

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Ein Leben für die Musik

Alfons Kersting seit 70 Jahren im Bahn-Orchester Altenbeken aktiv

70 Jahre sind ein Grund zum Feiern. Mit einem Ständchen zum Jubiläum überraschten die Musikerinnen und Musiker ihren Tu- bisten Alfons Kersting, dessen musikalische Laufbahn 1954 in der damaligen BSW-Kapelle begann. Alfons Kersting ging mit 17 Jahren mit einer Vereinstrompete an den Start. Zu der Zeit gab es in der Kapelle noch keinen Posau-nisten. Entschlossen kaufte er sich ein Instrument und brachte sich das Spielen selbst bei. Im Laufe der Jahre wurde Alfons Kersting der Motor, der die Entwicklung zum heutigen Bahn-Orchester vorantrieb. Dazu gehörte für ihn nicht allein die musikalische Prä-senz, sondern selbstverständlich auch das ehrenamtliche Engage-ment. Bereits 1958 übernahm er das Amt des Kassierers, das er bis 1965 ausübte, bevor er für ei- nige Jahre den 1. Vorsitz über-nahm.

Schon früh erkannte Alfons Kers-ting die Notwendigkeit der Nach-wuchsausbildung, der er sich selbst mit hohem Einsatz wid-me-te. Er vermittelte vielen jungen Leuten die Liebe zur Musik und bescherte damit dem Musikver-ein ein stetiges Wachstum. Zahl-reiche seiner ehemaligen Schüle- r sind heute selbst noch aktive Musiker des Bahn-Orchesters.

1970 übernahm er das Dirigat von seinem Bruder Fritz und trat da-mit auch in die Fußstapfen seines Vaters Georg Kersting, der die



Foto: Christel Finke, Bahn-Orchester Altenbeken

Kapelle seit 1931 leitete und nach den Kriegsjahren bis 1950 wieder aufbaute.

Ein weiterer wichtiger Meilen-stein, den Alfons Kersting für das Orchester setzte, war die Hinwen-dung zur konzertanten Blasmusik. Das 1. Festkonzert 1982 be-gründete die Tradition des jährli- chen Frühjahrskonzertes, die bis heute Bestand hat. Auf dieser Ba-sis übergab er 1984 das Dirigen-tentamt, blieb dem Orchester je-doch als Vizedirigent erhalten, und wechselte als Orchestermusiker auf die Tuba, die er nun seit 40 Jahren mit Hingabe spielt. Es freut ihn ganz besonders, dass die Tuba für 2024 zum Instrument des Jah-res erklärt wurde.

1999 wurde Alfons Kersting zum Ehrendirigenten des Bahn-Or-

chesters ernannt und in dieser Funktion stand er bei zahlreichen Anlässen dem Orchester vor. Mit der Ernennung zum Ehren-mitglied wurde Alfons Kersting 2015 für seine außergewöhnliche Lebensleistung ausgezeichnet, als Dank und Anerkennung für die besonderen Verdienste um das Wohl des Orchesters und der Ge-meinschaft. Alfons Kersting wid-met mit seinen 87 Jahren seine Leidenschaft noch immer der Mu-sik und seinem Bahn-Orchester - mit all den Proben, Konzerten so-wie den Orchesterreisen und den damit verbundenen gemeinschaft-lichen Aktivitäten.

Neue Musikgarten-Kurse nach den Sommerferien

Anmeldungen bis zum Start des Kurses möglich

Nach den Sommerferien findet immer dienstagvormittags der Musikgarten im katholischen Pfarrheim in Buke statt. Mu-sikgarten ist das bewährte früh-musikalische Eltern-Kind-Kon-zept für Kinder von circa sechs Monaten bis zum dritten Le-bensjahr.

Ziel von Musikgarten ist, Kin-der spielerisch an Musik her-anzuführen. Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik

aufzunehmen und selbst zu ge-stalten. Langzeitstudien bestä-tigen inzwischen den positiven Einfluss von Musikerziehung auf die ganzheitliche Entwick-lung des Kindes - auf die musikali-sche Begabung, das Sozialver-halten und das Lernen. Weitere Infor-mationen findet ihr auf www.musikgarten-detmold.de oder meldet euch telefonisch unter 01515 4821057 bei mir. Ich freue mich auf euch! Svea Probst

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.
FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALtenbekEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Verdiente Buker Schützen ausgezeichnet

Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz für unermüdlichen Einsatz im Buker Schützenwesen verliehen



v.l.: Oberst Dirk Block, ehemaliger stellv. Landrat Fritz Farke, stellv. Landrat Hans-Bernd Jansen, Präs. Bernhard Henneke, Magnus Kanne, Jürgen Neumann, Udo Waldhoff, Karsten Kunzemann, René Linse, Fabian Kanne, Michael Proppe, Bürgermeister Matthias Möllers, Brudermeister Andre Drewes. Foto: Kulturwart Frank Köhler

Im Rahmen des Buker Schützenfrühstücks kam es zu einer außergewöhnlichen Ehrung für Udo Waldhoff.

Der stellvertretende Bundesschützenmeister Walter Finke überreichte ihm unter großen Applaus die höchste Auszeichnung der Schützen auf Bundesebene - das Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Udo Waldhoff ist seit 1973 Mitglied der Bruderschaft. Des Weiteren ist er Träger des Silbernen Verdienstkreuzes, des Hohen Bruderschaftsordens, des St. Sebastianus Ehrenkreuzes und des Kompanieordens der Ostkompanie. Außerdem ist er Unteroffizier der Bruderschaft. Ebenso war er König im Jahre 2001 sowie Mitwirkender in etlichen Hofstaaten mit seiner Frau Christa. Udo Waldhoff war von 1992-1997 2. Brudermeister sowie von 1997-2000 und von 2007 bis 2024 1. Brudermeister der St. Dionysius Schützenbruderschaft. Im Jahr 2024 wurde er ebenfalls zum Ehren-Brudermeister der Bruderschaft ernannt. Sein Einsatz für das Schützenwesen in der Bruderschaft ist sehr hoch anzurechnen, denn unzählige Ehrungen, Grabreden und Ansprachen wurden von ihm vorbereitet und durchgeführt. Besonders zu erwähnen sind sein umfangreiches Netzwerk zu Firmen, Vereinen und vielen Persönlichkeiten, sie waren und sind für die Bruderschaft im wahrsten Sinne des Wortes

Gold wert. Darüber hinaus war Udo Waldhoff maßgeblich an der Planung und am Bau des neuen Buker Schützenplatzes beteiligt. Auch die Anschaffung des Vereinszeltes im Jahr 2020 und der Kauf des Schützenzeltes tragen seine Handschrift entscheidend mit. Grund zur Freude gab es auch bei Karsten Kunzemann, René Linse und Fabian Kanne, die vom Brudermeister zusammen mit dem Präs. Bernhard Henneke mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften ausgezeichnet wurden. Karsten Kunzemann ist seit 1992 Mitglied der Bruderschaft. „Karsten ist verantwortlich für sämtliche Stromarbeiten auf dem Schützenplatz. Man kann sagen, es vergeht kein Arbeits-einsatz ohne seine tatkräftige Unterstützung“, so der Brudermeister Andre Drewes. Der Schützenbruder René Linse trat 2011 der Bruderschaft bei und bekleidet seit 2018 das Amt des Schrift-führers. Neben seinem Amt wirkt er auch aktiv im Zeltaufbauteam mit und zeigt bei vielen Ausmär-schen und Arbeitseinsätzen vor-bildlichen Einsatz. Nach dem Ein-tritt im Jahr 2007 von Fabian Kanne besetzte er bis heute schon mehrere Funktionen im Vorstand. Nach dem Fähnrich der 2. Fahne bekleidet Fabian heute den Fahnenoffizier der 1. Fahne der Bruderschaft. „Fabian ist jedoch weit mehr als nur ein engagierter Fah-

nenoffizier. Er ist stets tatkräftig zur Stelle, wenn es um Arbeits-einsätze und andere Aktivitäten der Bruderschaft geht. Zudem stellt er uneigennützig die Räumlichkeiten zur Lagerung des Schützenzeltes bereit, was eine immense Hilfe für die gesamte Bruderschaft darstellt“, so Brudermeister Andre Drewes. Der diesjährige Bataillonsver-dienstorden ging mit einstimmigem Beschluss des Ordenskomitees an Jürgen Neumann und Magnus Kanne. Dieser Orden wird an Schützenbrüder verliehen, die sich um das Bataillon besonders verdient gemacht haben. Ebenso wurde Michael Proppe (Maspern-Kompanie Paderborn) zum Ehren-unteroffizier ernannt.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich frische
Pfifferlinge -
Genießen Sie das
Geschmackserlebnis!*



We are open again from August 9th.
We are looking forward to your visit!
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle
- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Ihr Profi fürs

BAUEN & RENOVIEREN

umfangreiches Sortiment
fachliche Beratung
kompetenter Service

Kommen Sie vorbei!

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG
www.bauzentrum-luecking.de

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

[ideen](mailto:ideen@bauzentrum-luecking.de) [Facebook](https://www.facebook.com/bauzentrum.luecking) [Instagram](https://www.instagram.com/bauzentrum_luecking/) [YouTube](https://www.youtube.com/@bauzentrum.luecking)

Ideen Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Müller

PARTNER KNX

Elektrotechnik

Smart Home KNX PV-Anlagen E-Mobilität
Elektro-Planung & Lichtkonzepte

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

33184 Schwaney
0151/57 65 42 48
info@elektro-pm.de

www.elektro-pm.de

EGGE
FENSTERTECHNIK

Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Alles im grünen Bereich

Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen

Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohnliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

Fünf Pflanzen mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogenhanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde,

damit die Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünplatten- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, sodass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

Richtig umtopfen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerdern greifen, unter www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen - oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. (DJD)



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht. Foto: DJD/Floragard

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Mehr Lebensluft

Systeme für Wohnungslüftung sorgen dank Feinfilter für allergenfreie Raumluft

Pollen, Feinstaub, CO₂, Ausdünstungen aus Möbeln, Baustoffen und Putzmitteln: In geschlossenen Räumen können viele Schadstoffe für „dicke Luft“ sorgen. Dies kann auf Dauer krank machen, denn den Großteil unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf. Um eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen, ist regelmäßiges Lüften daher enorm wichtig.

Saubere Luft zum Atmen

Mit der manuellen Fensterlüftung lässt sich das Problem aber kaum beheben, denn auch von draußen kann beispielsweise mit Pollen oder Feinstaub belastete Luft ins Haus gelangen. Eine wirksame und zugleich auch noch energieeffiziente Lösung für gesunde Raumluft ist daher die kontrollierte Wohnungslüftung. Dabei führen Lüftungsanlagen die belastete Raumluft zuverlässig nach außen ab, leiten gefilterte Außenluft ins Haus und sorgen so für mehr „Lebensluft“. Bei der Initiative „Gute Luft“ unter www.wohnungslueftung.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedenen Lüftungslösungen für nahezu jedes Wohngebäude. Sie eignen sich für den Neubau, können aber auch nachträglich eingebaut werden. Der Staat unterstützt zudem mit attraktiver Förderung, über welche das Infoportal ebenfalls einen kompakten Überblick bietet.

Steuerung per Sensoren

Die effiziente Filtertechnik der kontrollierten Wohnungslüftung verhindert, dass Feinstaub, Pollen und Insekten beim Lüften ins Haus gelangen. So herrscht immer frische Luft, auch bei geschlossenen Fenstern. Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht werden, bei Bedarf auch öfter. Sie können ganz einfach selbstständig ausgewechselt werden. Durch den stetigen, aber zugleich zugluft-freien Luftaustausch beugen Lüftungsanlagen auch einer zu hohen CO₂-Konzentration sowie der Entstehung von Schimmel vor. Über Sensoren lassen sich Feuchte, CO₂- und Schadstoffgehalt gezielt überwachen und individu-



Lüftungsanlagen führen Schadstoffe zuverlässig ab und halten dank Filtertechnik Pollen und Feinstaub draußen. Foto: DJD/Initiative Gute Luft/Studio Romantic - stock.adobe.com

ell nach Bedarf steuern, auch per App. Im Vergleich zum manuellen Lüften sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zudem energieeffizient und senken die Heizkosten. (DJD)

Malermeisterbetrieb

Kraft

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

[@kraft.malermeister](#)

Ehls
Gartenbau

NATUR
GARTEN
DESIGN

Garten- und Landschaftsbau 0173 298 7663

Endlich wieder Motorsport in der Egge-Gemeinde

Nach fünf Jahren Pause: Acker-Rodeo in Schwaney

Endlich hat das Warten ein Ende. Fünf lange Jahre mussten Fans und Veranstalter wegen Corona und widrigen landwirtschaftlichen Bedingungen auf ihr Acker-Rodeo verzichten.

Doch nun ist es bald wieder soweit: Am 31. August veranstaltet die Westkompanie der St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney die 6. Auflage des beliebten Stoppelacker-Rennens. Austragungsort ist die Salenkruke gegenüber der Reithalle Schwaney. Gefahren wird wieder in den verschiedenen Fahrzeugklassen (bis 1.600 ccm, bis 1.800 ccm, bis 2.000 ccm, über 2.000 ccm) sowie einer Damenklasse, bevor am Abend das abschließende Acker-Rodeo stattfindet. Bei den Rennen stehen fahrerisches Können, Geschicklichkeit und Rundenzeiten im Vordergrund. Anders sieht es beim abschließenden Acker-Rodeo aus: Hier sind „Berührungen“ der Autos ausdrücklich erwünscht, mit dem Ziel, dass am Ende nur noch ein fahrbereites Auto auf der Strecke bleibt. Dieses Abschlussrennen verspricht ein spektakuläres Ende des Renn- tages zu werden. Neben den vielen umgebauten Autos, die sich heiße Rennen über das Stoppel- feld liefern, tragen in diesem Jahr auch die Motorräder des Enduro Club Schwaney ihre erste Clubmeisterschaft zwischen den Autorennen aus. Motorsport in seiner ganzen Vielfalt wird also geboten. Nach der morgendlichen Anreise der Fahrer, Teams und Fans beginnt der offizielle Tag mit der Fahrerbesprechung und dem freien Training aller Klassen ab 11.30 Uhr.

Ab circa 14.15 Uhr beginnen dann die Qualifyings in den einzelnen Klassen, bevor ab 16 Uhr die Rennen in den einzelnen Klassen gestartet werden. Beim abschließenden Acker-Rodeo ab 18.15 Uhr können sich die Fahrer mit ihren Fahrzeugen noch einmal richtig austoben. Um 19.15 Uhr werden die Bestplatzierten bei der Siegerehrung geehrt. Direkt im Anschluss startet die After-Race-Party im Festzelt, bei der nicht mehr die Autos, sondern DJ Markus Berens den Zuschauern ordentlich einheizt. Ein ganzer Tag voller Motorsport



Abschlussrennen



Motorradvorführung zwischen den Autorennen

auf dem Gelände der Schwaneyer Feldflur ist ein Muss für alle Motorsportbegeisterten und die, die es noch werden wollen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Zuschauer und Fans, Teilnehmer und Helfer gesorgt: Drei Getränkestationen und zwei Imbissstände bieten kühle Getränke und kulinarische Köstlichkeiten zu ortsüblichen Preisen (nur Barzahlung möglich).

Für die Organisatoren beginnt nun die heiße Phase der Planung und Vorbereitung. So wurden im Vorfeld mehrere hundert Holzpfölcke

geschnitten, die für die Markierung der Rennstrecke und die Abgrenzung des Fahrerlagers benötigt werden. Letzte Formalitäten werden mit den Teilnehmern geklärt und technische Details rund um das Festgelände geprüft. Schon jetzt können die Organisatoren auf rund 70 freiwillige Helfer zählen, die sich um Themen wie Sicherheit, Rennablauf, Jury, Essen und Trinken und vieles mehr kümmern werden. Besonderer Dank gilt der Familie Vahle, die wieder ihren Acker zur Verfügung stellt und in diesem Jahr einen Teil der Renn-

strecke extra anders bewirtschaftet, um die Durchführung des Acker-Rodeos zu gewährleisten. Nicht unerwähnt bleiben soll auch die gute Zusammenarbeit mit den Genehmigungsbehörden der Gemeinde Altenbeken und des Kreises Paderborn. Der Eintritt für den Renn- tag beträgt 3 Euro pro Erwachsenem, für die After-Race-Party am Abend ist der Eintritt frei. Die Verkehrsleitung ist dem Veranstaltungsgelände an der Salenkruke angepasst und gut ausgewiesen, die Besucherparkplätze sind gut ausgeschildert.

Fortsetzung der Titelseite

Auch die Highlights dieser wunderschönen Region lernten wir schätzen, mit einem Besuch des berühmten Klosterbergs Mont-Saint-Michel, den sowohl die benachbarte Normandie als auch die Bretagne historisch für sich beanspruchen, einer Erkundung der Piratenstadt Saint Malo und der Stadt Rennes, der nur elf Zugminuten von Betton entfernt historischen Hauptstadt der Bretagne.

Nicht zu vergessen die Besichtigung des weltweit fast einzigartigen Gezeitenkraftwerks in der Bretagne an der Mündung des Flusses Rance bei Saint Malo.

Außerdem konnten wir mit den Jugendlichen an eine letzjährige Aktion anlässlich des 60-jährigen Geburtstages der des Deutsch-Französisches Jugendwerkes (DFJW) anknüpfen, dem „Klimalauf 2023“, bei dem wir gemeinsam mit den bretonischen Jugendlichen den Altenbekener Wald von Müll befreiten. Im „Jahr des Baumes 2024“ in Betton haben wir mit pädagogischen Waldaktionen die dortigen Schätze des Waldes näher erkundet. Die Institution des DFJW wurde gleichzeitig mit dem 1963 zwischen Staatspräsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Kon-

rad Adenauer geschlossenen Freundschaftsvertrag, dem „Traité de l'Élysée“, aus der Taufe gehoben.

Diese Initiative sollte nach dem zweiten Weltkrieg die Jahrhunderalte Feindseligkeiten zwischen den ehemaligen Erbfeinden beilegen, den Grundstein für eine besondere Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich legen und den Frieden in Europa sichern. Seitdem sind mehr als 2.000 Städtepartnerschaften zwischen unse-

ren beiden Nationen entstanden und mehr als 200.000 Jugendliche machen sich jährlich in Austauschveranstaltungen auf den Weg ins Partnerland. Diese Aktionen mit dem Fokus auf die kommenden Generationen sind ebenso wie unsere diesjährige Frühjahrssfahrt nur dank der finanziellen Förderung und Unterstützung seitens des DFJW möglich. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch unserer bretonischen Freunde im nächsten Jahr.

Kulturbühne unterm Viadukt

Die Idee, eine Kulturbühne unter dem Viadukt dauerhaft zu errichten hat ihren Ursprung im ersten Viaduktfest 2003. Damals wurde eine temporäre Bühne errichtet und das Viaduktfest konnte in einem einzigartigen Ambiente im Schatten des Viadukts gefeiert werden. Die Besucher wurden mit einem Klangerlebnis wie in einer Kathedrale überrascht. Die Viaduktbögen bilden dabei den akustischen Resonanzkörper.

Es gab dazu großen Zuspruch der Altenbekener Bevölkerung sowie der zum Teil weit angereisten Besucher und auch der auftretenden Künstler.

Eine aktuelle Initiative hat sich nun zum Ziel gesetzt, eine Bühne zu errichten, die dauerhaft unter dem Viadukt zur Verfügung steht. Die Bühne soll von allen Kulturschaffenden aus Altenbeken, Buke und Schwaney genutzt werden können. Darüber hinaus soll sie natürlich auch wieder zu den kommenden Viaduktfesten den kulturellen Mittelpunkt bilden.

Der noch zu gründende Altenbekener Kulturverein, bestehend aus Mitgliedern z. B. der Altenbekener Musikvereine (Königin Küssiere, Garde Grenadiere, Bahn-Orchester, Bunker Husaren, Schwaneyer Garde und weiterer) wird als Betreiber der Bühne fungieren. Die Nutzungsintervalle werden mit den interessierten Kulturschaffenden abgestimmt

und voraussichtlich im Wesentlichen in den Sommermonaten liegen. Die Planung der Veranstaltungen wird so erfolgen, dass eine Geräuschbelästigung, besonders in den Abend- und Nachtstunden, weitestgehend vermieden wird. Die Vorgaben aus BimschG, LimschG und Ta Lärm werden entsprechend berücksichtigt. Mögliche Veranstaltungen neben dem regelmäßig stattfindenden Viaduktfest könnten beispielhaft kleine Matinee- oder Picknickkonzerte oder auch öffentliche Proben und kleine Konzerte der Musikvereine sein. Durch das besondere Klangerlebnis unter den Viaduktbögen ist es auch für kleinere Gruppierungen möglich ein großes Klangerlebnis zu erzeugen.

Die einzelnen Veranstaltungen sollten dabei eine Dauer von zwei bis drei Stunden nicht überschreiten. Über einen Pachtvertrag mit dem Eigentümer der benötigten Wiesenfläche wurde bereits Einvernehmen erzielt. Auch die Gemeinde Altenbeken sieht hier großes Potenzial, die Attraktivität des Ortes und die Möglichkeiten für die Kulturschaffenden zu steigern. Künftige Besucher sollen diese einmalige Atmosphäre und das beeindruckende Klangerlebnis unter dem Altenbekener Wahrzeichen genießen und so viele positive Erfahrungen mitnehmen und auch weiter tragen. Ansprechpartner: Manfred Peitz, 0173 8867461.

Statt Karten

Herzlichen Dank allen,

die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebenswerte
Weise zum Ausdruck brachten.



Dieter Finke

01.11.1953 - 22.06.2024

Martina Finke

McLissa & Dominik Richtermier
mit Illi & Charlie

Lena Finke mit Mila & Luke

Danksagung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die Alois auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Alois Niggemeier

Ruth und Hansi Holtkamp

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 0 52 53 - 26 02
www.brinkmoeller-bestattungen.de



Mit Schuppenflechte besser leben

Betroffene leiden äußerlich und innerlich:
Kampagne klärt auf und unterstützt

Flecken und Schuppen auf der Haut belasten die Betroffenen meist ganz erheblich. Foto: djd/
www.janssenwithme.de/Getty
Images/Natalie Abbey-Allan

Die Krankheitsbelastung ist enorm. Scharf abgegrenzter Hautoausschlag mit starker, weißlicher Schuppung bildet das Leitsymptom, dazu kommen oft Schmerzen, Brennen und quälender Juckreiz. Zudem werden Menschen mit Schuppenflechte, der sogenannten Psoriasis, immer wieder Opfer von Mobbing und Ausgrenzung. Laut dem Deutschen Psoriasis-Bund (DPB) haben neun von zehn der Betroffenen schon abfällige Blicke oder sogar abwertende Bemerkungen erlebt. In Deutschland sind etwa 2,4 Prozent der Bevölkerung, also rund zwei Millionen Menschen, an Schuppenflechte erkrankt. Schätzungsweise 400.000 von ihnen leiden an einer mittelschweren bis schweren Form.

Moderne Therapien tragen zur Symptomfreiheit bei

Zwar ist die Hauterkrankung nicht heilbar, jedoch gut zu behandeln. Mit sogenannten Biologika ist bei einer mittelschweren bis schweren Form der Psoriasis eine erscheinungsfreie Haut möglich. Diese biotechnologisch hergestellten Stoffe unterdrücken die Wirkung bestimmter Botenstoffe, die stark am Entzündungsgeschehen der Schuppenflechte beteiligt sind. Die modernen Biologika kommen bisher aber nur sehr zurückhaltend zum Einsatz. Maßgeblich für eine erfolgreiche Behandlung ist daher der Zugang zu einem Spezialisten, denn nicht alle Dermatologen schöpfen das Therapiespektrum aus. Viele Patientinnen und Patienten sind deshalb unzureichend versorgt und bleiben aufgrund der Erkrankung in vielen Bereichen des Lebens hinter ihren Möglichkeiten zurück. Die Kampagne „Schuppenflechte-Hilfe“ hat sich daher zum Ziel gesetzt, Betroffene zu informieren, dass sie mit einer entsprechenden Therapie eine möglichst erscheinungsfreie Haut erreichen können. Unter www.schuppenflechtehilfe.de werden sie Schritt für Schritt auf ihrem Weg dahin begleitet. Es be-

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

- Unser Angebot:** Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.
- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
 - » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
 - » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
 - » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
 - » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
 - » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
 - » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



ginnt mit einem Selbsttest, um den Schweregrad der eigenen Erkrankung zu ermitteln. Je nach Ergebnis werden dann verschiedene Behandlungsoptionen vorgestellt. Darüber hinaus finden sich Anlaufstellen zu spezialisierten

Dermatologen.

Vieles kann man selbst tun

Neben einer gezielten Therapie ist auch der persönliche Umgang mit der Hauterkrankung entscheidend für eine verbesserte Lebensqualität. Dazu trägt etwa eine

gesunde Ernährung bei - Rezepte gibt es ebenfalls auf der Website. Zudem sollte man die psychische Gesundheit im Blick behalten. So kann regelmäßige Bewegung das Stressempfinden reduzieren, denn Stress führt nicht selten zu erneu-

ten Krankheitsschüben und Juckreiz. Die Hilfe eines Psychologen und der Austausch mit anderen Betroffenen - zum Beispiel in Selbsthilfegruppen - können der Seele und damit auch der Haut guttun. (djd)

Malteser Service „Mobiler Einkaufswagen+“ ermöglicht Selbstständigkeit im Alter



Helmut und Mechthild Thiele vom Malteser Service „mobiler Einkaufswagen+“. Foto: Linda Reuter

Die Malteser Altenbeken freuen sich, die Einführung ihres neuen Angebots „Mobiler Einkaufswagen+“ bekannt zu geben. Dieser Service richtet sich an ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität in Altenbeken und zielt darauf ab, ihre Selbstständigkeit zu fördern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Ein Service für mehr Selbstständigkeit
Mit dem Service „Mobiler Einkaufswagen+“ bieten die Malteser Altenbeken eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die aufgrund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr in der Lage sind, selbstständig einkaufen zu gehen. Begleitet von engagierten Helferinnen und Helfern, ermöglicht der Service es den Betroffenen, weiterhin ihre Besorgungen eigenständig zu erledigen und somit ihre Unabhängigkeit zu bewahren. Ob die Unterstützung nur aus der Fahrt zum Supermarkt oder auch aus aktiver Einkaufsbegleitung besteht, entscheiden die Betroffenen selbst.

Förderung sozialer Kontakte
Neben der Alltags-Unterstützung steht auch die Förderung sozialer

Kontakte im Mittelpunkt des Angebots. Der „Mobile Einkaufswagen+“ bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Dies ist besonders wichtig, um der oft drohenden Isolation im Alter entgegenzuwirken und die geistige Gesundheit zu stärken.

Gewonnene Lebensqualität und Entlastung der Angehörigen
Durch den Service gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Lebensqualität. Sie können wieder aktiver und selbstbestimmter am Leben teilhaben und genießen das Gefühl, weiterhin eigenständig zu sein. Gleichzeitig werden Angehörige entlastet, die oft einen Großteil der Betreuung und Unterstützung übernehmen. So bleibt mehr Zeit für gemeinsame, qualitativ wertvolle Momente.

Möglichkeit zur Ausweitung mit Cafésbesuch

Um das Erlebnis abzurunden und die soziale Interaktion weiter zu fördern, ist die Ausweitung des Services auf anschließende Cafébesuche möglich. Nach dem Einkauf können die Teilnehmer in ge-

mütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen verweilen, eine Runde klönen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Dies stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern bietet auch eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Aufruf zur Mithilfe

Um der Nachfrage am Service „Mobiler Einkaufswagen+“ gerecht zu werden, suchen wir weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Freude daran haben, Menschen in ihrem Alltag zu un-

terstützen und ihnen ein Stück Lebensqualität zu ermöglichen. Der Einsatz umfasst das Abholen, den Supermarktbesuch, die mögliche Begleitung ins Café und Unterstützung bei der Rückfahrt. Besuchen Sie uns gerne freitags ab 19 Uhr bei einem Dienstabend im Pfarrheim Buke und werden Sie Teil unserer Gemeinschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung

Sie benötigen weitere Informationen oder möchten sich oder einen Angehörigen für den Service „Mobiler Einkaufswagen+“ anmelden? Dann kontaktieren Sie gerne unser Team unter folgender Mobilnummer:

Malteser Altenbeken
Telefon: 0157 7100 6818

Die Mitnahme von Rollstühlen ist in unseren Fahrzeugen leider nicht möglich.

Über die Malteser Altenbeken

Die Malteser Altenbeken engagieren sich seit vielen Jahren für das Wohl älterer und hilfsbedürftiger Menschen in der Region. Mit dem neuen Service „Mobiler Einkaufswagen“ setzen sie ein weiteres Zeichen für ein solidarisches Miteinander und zeigen, dass Hilfe und Unterstützung im Alter keine leeren Worte bleiben.

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park
carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäschesservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park
carpe diem
„...nutze den Tag!“

Reiche Ernte bei den Schwaneyer Köhlerfreunden

Die acht Schwaneyer-Köhlerfreunde haben außerhalb von Schwaney „Am Saule“ einen Meiler aufgebaut und an Fronleichnam in Brand gesetzt. Vor zwei Jahren stand den Köhlerfreunden noch ein Köhlermeister aus dem Südschwarzwald zur Seite, das klappte in diesem Jahr nicht. „Wir konnten mit ihm keinen gemeinsamen Termin finden“, so Burkhard Freff, „also haben wir es dann halt selbst probiert.“ Insgesamt 27 Festmeter Buche wurden in zwei Tagen zu einem Meiler aufgeschichtet und an Fronleichnam in Brand gesetzt. Dann schwelte der Meiler zehn Tage lang und musste in dieser Zeit rund um die Uhr überwacht, gehegt und gepflegt werden.“ Dabei waren die Nachtschichten bei 4 Grad schon eine Herausforderung für sich“, sagt Jürgen Geldmacher.

Über eine kleine Holzleiter konnten die Köhler etwa drei Meter hinauf auf den Meiler steigen. Wurde ein Loch entdeckt, musste sofort Erde aufs Loch geschaufelt und festgeklopft werden. „Der Meiler darf nicht zu viel Luft bekommen und

nicht brennen, sondern nur glimmen“, erklärt Andreas Heinemann. „Wir haben den Meiler“, ergänzt Heinz-Josef Heinemann, „deshalb mit einer zehn bis fünfzehn Zentimeter dicken Erdschicht abgedeckt. Diese Erdschicht spielt beim gesamten Verkohlungsprozess eine wichtige Rolle. Sie muss so fest und dicht sein, dass Wind und Wetter dem Meiler nicht zusetzen können, deshalb wird sie laufend kontrolliert.“

Nach 10 Tagen wurde der Meiler geöffnet und die Holzkohle geertet. „Vor diesem Tag hatten wir alle großen Respekt“, so Hermann Striewe. Hat sich der ganze Aufwand gelohnt? Oder ist der Meiler sprichwörtlich in Rauch auf Asche aufgegangen. Burkhard Freff konnte nach dem Abernten ein gutes Ergebnis von etwa 180 Sack zu je acht Kilogramm feststellen. „Damit haben wir mit dem Ertrag vor zwei Jahren gleichgezogen“, freut sich Matthias Heinemann. Die Schwaneyer Köhlerfreunde sind sich deshalb einig, dass das nicht der letzte Meiler in Schwaney war.



Über eine kleine Holzleiter konnten die Köhler etwa drei Meter hinauf auf den Meiler steigen.

Ellerbrunch in Schwaney erlebt die zweite Auflage

Heimatverein lädt wieder zum Sonntag der Begegnung ein

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstaltet die Heimat- und Vereinsgemeinschaft Schwaney e. V. in diesem Jahr die zweite Auflage des Ellerbrunchs. Dieser findet wieder im Garten des Pfarrheimes statt - nur wenige Meter vom Ellerbach entfernt. Start ist in diesem Jahr am Sonntag, 25. August, ab 10 Uhr. Zur musikalischen Unterhaltung spielt in bewährter Form das Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney auf.

„Schon im letzten Jahr haben uns die Leute gefragt, ob es eine Neuauflage auch in 2024 geben wird. Da haben wir nicht gezögert und wieder das letzte Augustwochenende ins Auge gefasst“, so Hermann Striewe, Vorsitzender der Heimat- und Vereinsgemeinschaft. „Die Biergarten-Atmosphäre unter den schattigen Bäumen und das gemütliche Treffen im Freundes- oder Familienkreis hat im letzten Jahr allen Besuchern gut

gefallen“, ergänzt Claudia Wiet- haup vom Vorstand. Es soll auch in diesem Jahr ein wunderschöner Sonntag im Kreis von Freunden, Nachbarn und Tischbekannt- schaften werden: Gemeinsam essen, trinken, erzählen und miteinander den Spätsommer genießen.

So ist es in diesem Jahr geplant: Der Heimatverein organisiert

Tischgruppen für jeweils ca. acht Personen. Mitgebracht werden dürfen Speisen aller Art, Tischdeko, Geschirr, Besteck, Kaffee, Orangensaft und Sekt. Für Kaltgetränke zu familienfreundlichen Preisen und das Rahmenprogramm sorgt der Heimatverein. Dazu gehören natürlich auch diverse Spielmöglichkeiten für Kinder, so dass der Brunch für die ganze Familie, den

Freundekreis oder die Nachbarschaft ist. Zur besseren Planung sind die Tische im Voraus zum Preis von 5 Euro pro Tisch zu reservieren. Tischkarten dazu gibt es im Vorverkauf am Samstag, 3. August, in der Zeit von 8 bis 11 Uhr vor dem Frischmarkt Rüther in Schwaney. Die Anzahl der Tische ist begrenzt, so dass ein zeitiges Anmelden sinnvoll ist.



So bunt wie im letzten Jahr soll es auch in diesem Jahr wieder zugehen. Foto: Hans-Reiner Knoke

kfd Schwaney zum Kinderstück in Bökendorf

„Die Biene Maja“

Am Freitag, 28. Juni, ist die kfd Schwaney mit einem voll besetzten Reisebus nach Bökendorf gefahren. Bei optimalem Wetter für die Freilichtbühne wurde dort „Sherlock Holmes“ aufgeführt. Die Aufführung sorgte durchweg für Begeisterung. Wie auch schon im letzten Jahr kehrten alle in bester Stimmung nach Schwaney zurück, mit dem Plan, nächstes Jahr wieder zur Freilichtbühne nach Bökendorf zu fahren.

Am Sonntag, 8. September, geht es für Mitglieder und Freunde der kfd Schwaney aber zunächst noch zum Kinderstück der Freilichtbühne Bökendorf „Die Biene Maya“. Die Aufführung beginnt um 11 Uhr. Treffpunkt ist in Bökendorf, die Anfahrt erfolgt in Ei-



kfd-Frauen in Bökendorf

genanreise. Eine Anmeldeliste zur Reservierung der Eintrittskarten

liegt noch bis zum 17. August bei der Bäckerei Grautstück in

Schwaney aus.
Wir freuen uns auf euch!



Besuch der Schulkinder im Back- und Brauhaus

Die Schulkinder der DRK-Kita Schwaney wurden in diesem Jahr erstmals von den Back- und Braufreunden Schwaney zum gemeinsamen Plätzchen backen in das Back- und Brauhaus eingeladen. Nachdem alle Kinder mit einer

Schürze und einer Bäckermütze ausgestattet waren, hieß es kräftig kneten, ausrollen und ausstechen. Zu guter Letzt wurden die Kekse liebevoll verziert. Voller Stolz hat jedes Kind seine eigene Tüte mit Plätzchen mit nach Hause genommen. Alle Kinder waren sich einig, dass Kekse backen nicht nur zu Weihnachten Spaß macht.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Back- und Braufreunden für dieses tolle Angebot.



Sommerfest in der DRK-Kita Schwaney

Am 21. Juni fand wieder das traditionelle Sommerfest der DRK-Kita Schwaney statt. Leider hat der Wettergott es in diesem Jahr nicht so gut gemeint und hielt ein sehr abwechslungsreiches Wetter bereit. Davon ließen wir uns aber nicht abhalten und haben das

Sommerfest kurzerhand in den Kindergarten verlegt. Nachdem am Morgen viele große und kleine Hände mit angefasst haben, war Platz genug für über 100 Gäste. Diese konnte sich zuerst an einem reichhaltigen Buffet bedienen, bevor wieder verschiedene Angebote gemacht wurden. Diese reichten von einer Kinder-Cocktailbar, über Glitzertattoos, Kinderschminken und XXL-Bausteine. Alle großen und kleinen Besucher hatten viel Freude und freuen sich schon jetzt auf das Sommerfest im nächsten Jahr.



Hurra, ich bin ein Schulkind

Am 7. Juni hieß es für zehn Kinder der DRK-Kita Schwaney tschüss Kindergartenzeit. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kreise ihrer Familien und Freunde wurden sie offiziell verabschiedet. In einer kleinen Aufführung haben die Kinder zuerst noch einmal gezeigt, was sie im Kindergarten

gerne gemacht haben, anschließend haben sie einen Ausblick gegeben, dass sie sich in der Schule auf das Lesenlernen, die Pausen, den Sportunterricht, die anderen Kinder und noch vieles mehr freuen.

Im Anschluss daran hat jedes Kind ein kleines Geschenk bekommen,

bevor sich alle an einem leckeren Buffet bedienen konnten. Zum Abschluss wurde jedes Kind mit seiner Familie und den Freunden noch einmal in einem Lied ganz besonders in den Mittelpunkt gestellt. Wir wünschen unseren Schulkindern eine wunderschöne Schulzeit!

SPORT

Gelungenes Sportfest des TuS Egge Schwaney

Ein Wochenende voller Sport, Spaß und Gemeinschaft

Vom 21. bis 23. Juni lud der TuS Egge Schwaney alle Sportbegeisterten und Freunde des Vereins zu seinem traditionellen Sportfest ein. Die Besucher freuten sich über spannende Fußballspiele, beeindruckende Vorführungen und ein buntes Rahmenprogramm, das für jeden etwas bereithielt. Bei gutem Wetter und mit vielen Besuchern wurde das Wochenende zu einem großartigen Erlebnis für Jung und Alt.

Das Sportfest begann am Freitag nachmittag mit einem packenden Einlagespiel der E-Jugend. Am Abend stand das Altherren-Turnier in der Egge-Arena an.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien und Kinder. Zur Unterhaltung der Kinder zeigte der Ballkünstler Mike Niidas seine beeindruckenden Freestyle-

Tricks und sorgte für staunende Gesichter. Am Mittag stand das Mini-Kicker-Turnier und die Abnahme des Sportabzeichens auf dem Programm. Am Abend wurde es beim Teamelfmeterschießen spannend. Der Samstagabend endete erneut mit einer Party im Festzelt.

Der Sonntag begann mit dem traditionellen Sportlerfrühstück. Musikalisch untermauert wurde das Frühstück vom Bundesschützen-Gardemusikkorps Schwaney, das für gute Stimmung und den passenden Rahmen der Feierlichkeiten sorgte. Nachdem sich alle Anwesenden gestärkt hatten, ging es mit einem rückblickenden Interview mit Simon Potthast und Patrick Dirichs weiter, die zusammen mit Markus Gerecke auf eine besondere Woche vor zehn Jah-

ren zurückblickten.

Ganz besonders freut sich der TuS Egge Schwaney über zwei Ehrungen, die in diesem festlichen Rahmen ausgesprochen werden konnten. Zum einen wurde Dietmar Lemke für sein jahrelanges Engagement mit der FLVW-Verdienstnadel in Gold für seine jahrelange Mithilfe bei sämtlichen Projekten und Umbaumaßnahmen ausgesprochen. Zum anderen wurde Wilfried Kröger mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein ehrenamtlicher Funktio-

när erhalten kann und spiegelt wider, was Wilfried in dem Verein über Jahre und Jahrzehnte geleistet hat.

Am Mittag stand dann wieder Sport auf dem Programm, denn es wechselten sich Einlagespiele der B-Jugend und Senioren und der Breitensport mit den TuS-Dance-Gruppen sowie der Rhönrad-Gruppe ab. Das Sportfest endete am Sonntagabend mit einem gemütlichen Ausklang.

Der TuS Egge Schwaney dankt allen Helfern und den beteiligten Schwaneyer Vereinen, die das Sportfest ermöglicht und unterstützt haben.

TC Altenbeken - Saisonfinale mit Hobbyturnier

Der Tennisclub Altenbeken veranstaltet am 24. August ab 12 Uhr neben den finalen Spielen der Vereinsmeisterschaft ein Hobbyturnier für alle Vereine und am Tennis Interessierte.

Wer schon immer mal Lust auf Tennis und bisher keine Gelegenheit dazu hatte, ist recht herzlich eingeladen. Ein Team besteht aus drei Personen (gerne auch Mixed)

und die Anmeldegebühr beträgt pro Team 10 Euro.

Den Siegern winken attraktive Preise.

Die Anmeldung kann bis zum 17. August einfach per E-Mail über info@tc-altenbeken.de erfolgen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt und Zuschauer sind natürlich auch herzlich willkommen.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. August 2024
Annahmeschluss ist am:
19.08.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbekken, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen gekennzeichnet, erlauben gelegentlich Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „*„Lo-kaler geht's nicht!“*“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG!! Kaufe Pelze aller Art..
..Porzellan, Möbel, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militäria, Uhren. Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung. 0152-38229501

Reisen

Nordsee

Urlaub und Kuren an der Nordsee
Allergikergerechte 72m² FeWo für 2

Pers. im Nordseebad 26969 Burhave, ruhige zentrale Lage, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte&Fahrradverleih im Ort. Wegen des heilwirksamen Klimas hervorragend geeignet bei Erkrankungen der Atemwege, Rehamabnahmen möglich, sprechen Sie mit Ihrer KV. Tel: 04733/9109992

Gesuche

Stellenmarkt

Hilfe im Haushalt

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Altenbekken zweimal wöchentlich gesucht. Tel.: 05255/930504



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
**Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.**

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
**Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8**



AUTO & ZWEIRAD

We kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

“Wohnmobilcenter Am Wasserturm”

Selbsthilfegruppe Distance Caregiving offen für neue Mitglieder

Die Selbsthilfegruppe Distance Caregiving, „Betreuung und Pflege auf Distanz“ ist offen für pflegende Angehörige.

Aufgrund gestiegener Mobilität, oftmals fehlender Vereinbarkeit von familialer Pflege und Berufstätigkeit steigt die Zahl derer, die Pflege und Versorgung ihrer Eltern, Angehöriger oder Nahensterhender aus der Ferne organisieren und regeln müssen. Pflegen-de auf Distanz oder „distance caregivers“ leisten enorme emotio-

nale, administrative und organisatorische Unterstützung.

Pflege zu organisieren aus der Ferne ist eine große Herausforderung. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann bei der Bewältigung der umfangreichen Aufgaben und Herausforderungen sehr hilfreich sein, um weitere Möglichkeiten kennenzulernen, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und denkbare Hindernisse zu überwinden. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Die

Gruppe wird unterstützt vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des Paritätischen. Das Kontaktbüro ist Ansprechpartnerin für die Pflegeselbsthilfe im Kreis Paderborn. Die Einrichtung wird gefördert durch das MAGS NRW und die Landesverbände der Pflegekasse.

Interessierte sind herzlich willkommen und melden sich an: Kontaktbüro-Pflegeselbsthilfe unter 05251 390 22 01 oder per E-Mail: pflegeselbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org

Projekttag „WasserProfis - Was läuft!“ in Bad Driburg

NABU BNE-Regionalzentrum und „Deine Wasserpartner vor Ort“ sensibilisieren Kinder für ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser

Der Zugang zu Wasser erscheint uns selbstverständlich. Doch wie sieht die Wasserversorgung in der Zukunft aus, und welchen Einfluss hat der Klimawandel darauf? Diese Fragen geht das BNE-Team vom NABU zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Bad Driburg jetzt an einem Projekttag in einem Mystery-Spiel nach. Zudem bekommen diese einen Einblick in die Wasserversorgung vor Ort und beschäftigen sich mit der Frage was unser Wasser aus der Leitung so wertvoll macht und wie wir damit wertschätzend umgehen können. Anschließend werden gemeinsam Handlungsalternativen für

einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem wertvollen Lebensmittel erarbeitet.

„BNE steht für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Unser Ziel ist es, so nachhaltig zu denken und zu handeln, dass Schülerinnen und Schüler in den Stand versetzt werden, für sich und andere eine faire und ökologische Zukunft mitzugegen“, erklärt Marcus Foerster, Leiter des NABU BNE-Regionalzentrums. Das gilt insbesondere auch für das Thema Wasser. Die Stadtwerke Bad Driburg GmbH ist seit März dieses Jahres offizielles Mitglied der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Deine Wasserpartner vor Ort“, die den Projekttag zusammen mit dem NABU BNE-Regionalzentrum ausrichten. „Dieser Projekttag ist Resultat der guten Zusammenarbeit zwischen Bildung, Politik und den Stadtwerken als örtlicher Trinkwasserversorger“, so Verena Reimann, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bad Driburg GmbH. „Es ist eins unserer großen Ziele, den ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser besonders Kindern praxisnah zu vermitteln. Dafür haben wir nun einen kompetenten Partner vor Ort gefunden, der das praktisch umsetzt. Ich freue mich, dass jetzt erstmals Bad Driburger Klassen dieses Angebot nutzen!“



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 30. Juli**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 31. Juli**St. Vitus-Apotheke**

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Donnerstag, 1. August**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 2. August**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 3. August**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 4. August**Apotheke im Heitheckerhaus**

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Montag, 5. August**Le Mans-Apotheke**

Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn, 05251/27513

Dienstag, 6. August**Heide-Apotheke**

Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn, 05251/49696

Mittwoch, 7. August**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 8. August**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Freitag, 9. August**Le Mans-Apotheke**

Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn, 05251/27513

Samstag, 10. August**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 11. August**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Montag, 12. August**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Dienstag, 13. August**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 14. August**Quellen-Apotheke**

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/4220

Donnerstag, 15. August**Apotheke am Nordbahnhof**

Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn, 05251/6888866

Freitag, 16. August**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 17. August**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Sonntag, 18. August**Süd-Apotheke im Südring**

Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157

Montag, 19. August**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Dienstag, 20. August**Wall-Apotheke**

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Mittwoch, 21. August**Kronen-Apotheke**

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Donnerstag, 22. August**Apotheke Am Lichtenturm oHG**

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/64555

Freitag, 23. August**Le Mans-Apotheke**

Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn, 05251/27513

Samstag, 24. August**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Sonntag, 25. August**Rats-Apotheke**

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252/99988

Montag, 26. August**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 27. August**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Mittwoch, 28. August**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 29. August**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 30. August**Kastanien-Apotheke oHG**

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Samstag, 31. August**Bonifatius-Apotheke**

Dr.-Rörig-Damm 84-86, 33102 Paderborn, 05251/4224

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern.

Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig

schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibrationen. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen.

Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der

ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können. Unter www.bgetem.de (Webcode M2I573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)

Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel

Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsbereiche und attraktive Perspektiven nach einem erfolgreichen Abschluss.

Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Naturmaterial Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um ein Zu-

kunftsthema, das permanent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik

Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kaufmännische und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Lieferung der Produkte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich. Auch diesen Ausbildungsberuf bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter

www.holzvomfach.de/ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit einer PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der eigenen Region finden. (djd)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere kleine, feine Boutique im Hotel zum 01.09.2024 in Teilzeit (22 Stunden/Woche) einen

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenberatung und Verkauf
- Pflege des Waren sortiments
- Selbständiges Arbeiten
- Mitwirken bei Warenpräsentationen

Ihre Qualifikation:

- Verkaufserfahrung im Einzelhandel wünschenswert, aber kein muss
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Freude am Verkauf
- Modeaffinität
- Ein sicheres, sympathisches und gepflegtes Auftreten
- Teamarbeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Anwendungen
- Erfahrung mit E-Mailanwendungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

GRÄFLICHER PARK HEALTH & BALANCE RESORT

Frau Petra Wüllner
Brunnenallee • 33014 Bad Driburg
Tel.: +49 5253 95-22542 • E-Mail: bewerbung@graeflicher-park.de

Langweilig? Bei uns Nie!

Viel los im Klabautermann

(sie) In der Kindertagesstätte Elterninitiative Klabautermann e.V. wird es sowieso nie langweilig - wo sich 60 Kinder tummeln ist immer ordentlich viel los - in den letzten Monaten freuten sich die



„Schau mal das frisst mir aus der Hand“.



Spannender Bäckereibesuch!

Kinder aber über besondere Highlights.

Jeden Monat fahren alle Kinder einen Vormittag mit dem Bus in den Wald, um dort nach Herzenslust die Natur zu erkunden. Das Forschermobil des Vereins Natur und Technik machte eine Woche Station in der Kita, hier konnten die Kids viele verschiedene Experimente durchführen. Es gab einen Besuch in der Bäckerei Rieks in Nieheim bei dem die Mädchen und Jungen viel über das Brotbacken lernten, es gab tierischen Besuch von Meerschweinchen und Hühnern und zum Abschluss ihrer Kitazeit machten alle Schulanfänger einen Ausflug ins Freilichtmuseum Detmold. Alle waren sich einig, dass dies ein wunderbarer Tag war, so konnten die Kinder dem Schmied über die Schulter schauen, erleben wie die Menschen vor vielen Jahrzehnten gelebt haben, in der Spielscheune tobten und zum Abschluss eine Fahrt mit dem Planwagen, gezogen vom einem Kaltblüter, machen.

Im Juni organisierte der Vorstand der Elterninitiative an einem Wochenende eine gemeinsame Familienwanderung nach Ottenhausen zum Dorfgemeinschaftshaus, wo die Kinder mit einem Baumkletterer ihren Mut ausprobieren konnten und sich alle auf dem Spielplatz austobten. Bei Kaltgetränken und Bratwurst vom Grill klang der Familientag aus.



Eva Lenz sorgte mit ihren Tieren bei den Kids für große Begeisterung - auch wenn diese den Besuch erst etwas vorsichtig betrachteten.



**Wir suchen SIE -
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (w/m/d)
für unsere Ü3-Gruppe in Vollzeit/Teilzeit**



Wir wünschen uns:

- eine entsprechende pädagogische Ausbildung
- Spaß am Umgang mit Kindern
- Kreativität
- Flexibilität und Engagement

Das bieten wir:

- eine unbefristete Stelle
- arbeiten in einem charmanten und engagierten Team
- eine neue berufliche Herausforderung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Vorstand per Email: bewerbung@klabautermann-steinheim.de oder schriftlich an **Elterninitiative Klabautermann e.V.**, Gartenstr. 43, 32839 Steinheim.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter 05233-93696





UNTERNEHMEMSGRUPPE
GRAF VON OEYNHAUSEN-SIERSTORPFF

Die Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff GmbH & Co. KG Holding in Bad Driburg sucht zur Verstärkung der Finanzbuchhaltung ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet einen

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kontierung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfälle
- Abstimmungsarbeiten im Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbereich und selbständige Klärung von Abweichungen
- Selbständige Erstellung des Monatsabschlusses und Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Umsatzsteuervoranmeldung und statistische Meldungen
- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs inkl. des Mahnwesens
- Allgemeine administrative Aufgaben im Bereich Finanzen
- Pflege und Aktualisierung von Stammdaten
- Ansprechpartner für Kollegen und Wirtschaftsprüfer in buchhalterischen Fragen
- Übernahme von Controlling-Themen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Prozesse rund um die Buchhaltung

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Weiterqualifizierung zum Bilanzbuchhalter wäre wünschenswert (Steuerfachangestellter oder vergleichbar)
- Mehrjährige Berufserfahrungen in der Buchhaltung oder einem Steuerbüro
- Grundkenntnisse der Rechnungslegungsvorschriften nach HGB und der Umsatzsteuer
- Sicherer Umgang mit MS Office insb. Excel
- Erfahrung mit dem Buchhaltungsprogramm Datev
- Sehr gutes Zahlenverständnis und analytisches Denkvermögen
- Hohe Leistungsbereitschaft, Vertrauenswürdigkeit und Loyalität
- Selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Teamfähigkeit

Was bieten wir?

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit technisch hochwertigen Arbeitsmitteln
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Mitarbeiter Benefits APP mit attraktiven Prozenten
- Kostenfreier Parkeintritt für Sie und Ihren PartnerIn
- Betriebliche Altersvorsorge und Beiträge zu vermögenswirksamen Leistungen
- Weihnachtsgeld anteilig bereits im ersten Jahr
- Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- 30 Urlaubstage pro Jahr (im Eintritts- und Austrittsjahr anteilig)
- Bike-Leasing

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung:

Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff GmbH & Co. KG Holding

Frau Petra Wüllner

Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg

Tel.: +49 5253 95-22542 • petra.wuellner@ugos.de



Modellbundesbahn-Betreiber Karl Fischer mit dem fertigen Modell des Westfälischen Hofs in Altenbeken.



Die evangelische Kirche am Bahnhof kommt gerade frisch aus dem 3D-Drucker.

Hinterm Viadukt geht's weiter

Die Modellbundesbahn in Brakel wird bis 2030 das alte Eisenbahnerdorf Altenbeken zur Zeit von 1975 wieder auferstehen lassen. Insgesamt 177 Gebäude sind geplant.

Brakel/Altenbeken. Die Modellbundesbahn in Brakel ist eine Reise durch OWL im August des Jahres 1975. Sie führt vom Teutoburger Wald kommend am Hermann vorbei über Ottbergen, Brakel und Bad Driburg bis zur Bahndrehscheibe Altenbeken. Bislang endet die Reise gefühlt hinterm Viadukt in Altenbeken. Doch das soll sich ändern. Hinterm Viadukt geht es weiter. „Wir planen, bis 2030 die Modellbundesbahn um das komplette Eisenbahnerdorf Altenbeken bis hin zum Rehbergtunnel zu erweitern“, erklärt Modellbundesbahn-Betreiber Karl Fischer (51).

177 Gebäude geplant

Die von oben kommend und sich durch den Ort ziehende Hüttenstraße, die in der Stadtmitte in die Adenauerstraße übergeht, war vor 50 Jahren noch eine richtige Eisenbahnersiedlung mit entsprechender Architektur. Sie soll im HO-Maßstab 1:87 wiederentstehen. „Insgesamt planen wir 177 Gebäude mit entsprechender Umgebung“, erläutert Mit-Betreiber Norbert Sickmann (52). Das sind 35 Modelle, die jedes Jahr erarbeitet werden müssen. 30 Gebäude seien bereits fertig. Allerdings sind sie damit auch schon seit drei Jahren befasst. Da wird sich die Schlagzahl also noch deutlich erhöhen müssen.

Ausbauplan bis 2030

Das Konzept der Weiterführung bis zum Vollausbau der 650 Quadratmeter großen Halle im Brakeler Industriegebiet Rieseler Feld liegt ja schon lange in der Schublade. „Aber so langsam nimmt es immer konkretere Formen an“, freut sich Karl Fischer. Das historische Gebäude des Westfälischen Hofs in Altenbeken ist bereits fertig und auch die evangelische Kirche direkt unterhalb des Bahnhofs ist schon im 3D-Drucker modelliert worden und muss nur noch farblich richtig angepasst werden. Bei diesem Vorhaben geht es einmal nicht um Gleiskilometer,

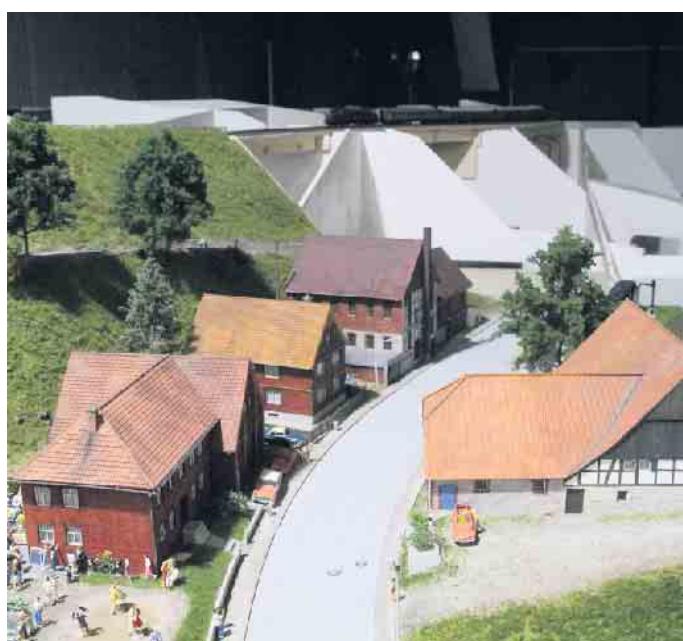
sondern vor allem um historische Stadtansichten. Flächenmäßig kommt die Modellbundesbahn dann bis 2030 auch an die Kapazitätsgrenzen der Halle. Ein anderes Projekt wird in diesen Tagen fertiggestellt. „Wir haben unsere 25 Meter lange Prachtstrecke mit den beiden Viadukten jetzt mit einer naturgetreuen Landschaftsfotografie hinterlegt, so dass man bei Fotos eine echte Landschaft im Hintergrund sieht und nicht mehr bloß die Bretterwand“, erklärt Sickmann. Klingt einfach, war aber ein höchst kompliziertes Unterfangen. „Unser Fotograf Markus Tiedtke konnte ja

nicht mal eben schnell hingehen und Panoramafotos machen, denn wir befinden uns ja im Sommer 1975 und da gab es noch keine Windräder und auch die Zäune und Wege sahen anders aus“, erläutert Fischer. Auch mussten die Licht- und Vegetationsverhältnisse authentisch wirken. Das größte Problem aber bestand darin, die Farbgebungen des Realmodells dem Hintergrund anzupassen. „Wir haben dafür im Übergang das Realmodell in die Fotos hineinprojiziert, um eine möglichst perfekte 3D-Illusion zu erzeugen“ erklärt Fischer. Das ist in jedem Fall gelungen.

15.000 Besucher im Jahr

Die Modellbundesbahn wurde 2005 in Bad Driburg eröffnet und ist seit 2018 in Brakel beheimatet. Auf rund 150 Quadratmetern Fläche sind aktuell mehr als 1.100 Meter Gleise verlegt. Darauf fahren 80 Züge mit 900 Waggons. Es gibt 174 Gebäude, 1.500 einzeln angefertigte, unterschiedliche Bäume stehen in der Landschaft. Die wertvollsten Objekte sind der historische Ottberger Ringlokschuppen und der Altenbekener Viadukt, in denen ein Material- und vor allem Arbeitswert von insgesamt 60.000 Euro stecken.

Rund 15.000 Besucher lassen sich im Jahr von der Eisenbahner-Zeitreise begeistern. Die Modellbundesbahn in Brakel ist donnerstags, freitags, samstags und sonntags, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.modellbundesbahn.de.



Die Erweiterung lässt die Eisenbahnersiedlung an der Hüttenstraße wiedererstehen.